Austausch mit Netzwerkpartnern auf der DMEA 2024 in Berlin

15. April 2024 | T. Wurmbach

Die Messe [DMEA 2024](https://www.dmea.de/), Europas führendes Event für Digital Health, fand vom 9. bis 11. April in Berlin statt und bot Einblicke in diverse Aspekte der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Das Programm bestand aus Vorträgen, Workshops und Diskussionen mit Gesundheits-IT-Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Auch Dr. Olaf Gaus, geschäftsführender Leiter der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de/) (DMGD), nahm vor Ort an der Veranstaltung teil und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Netzwerkpartnern.

So kam es zu einem Treffen der am Innovationsfondsantrag „DM2go – Digitale Medizin als Disease Management 2go“ beteiligten Partner, darunter die RWTH Aachen, die Universität Siegen, die [ZTG GmbH](https://ztg-nrw.de/) und andere Konsortialpartner. Der technische Konsortialpartner mit der Zuständigkeit für die Datenplattform, [vital.services GmbH](https://vital-services.de/), war ebenfalls anwesend. Dr. Olaf Gaus und Florian Meißner, CEO von vital.services, tauschten sich zum Thema *Vitaldatenmonitoring* aus.

Nach Abschluss der ersten Stufe des Innovationsfondsantrags DM2go läuft derzeit die Ausarbeitung des Vollantrags. Die Projektleitung bzw. Konsortialführung bei dem Projekt, in dessen Rahmen existierende Disease-Management-Programme (DMP) digital aktualisiert und um eine Health-Monitoring-Komponente erweitert werden sollen, obliegt Univ.-Prof. Dr. med. Martin Mücke vom [Institut für Digitale Allgemeinmedizin](https://www.ukaachen.de/kliniken-institute/institut-fuer-digitale-allgemeinmedizin/) der RWTH Uniklinik Aachen. Weitere Informationen zu DM2go finden Sie [hier](https://dmgd.de/2023/12/20/datenmedizin-dmgd-2024/).

|  |  |
| --- | --- |
| Autorin Text:  Autor Bild: | T. Wurmbach N. N. |
| Bildtitel: | Austausch der am Innovationsfondsantrag „DM2go – Digitale Medizin als Disease Management 2go“ beteiligten Partner auf der DMEA 2024 (v.l.n.r.): Florian Meißner (CEO von vital.services), Rainer Beckers (Geschäftsführer der ZTG), Jean Tori Pantel (Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Digitale Allgemeinmedizin der Uniklinik Aachen) und Dr. Olaf Gaus (Geschäftsführender Leiter der DMGD). |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.